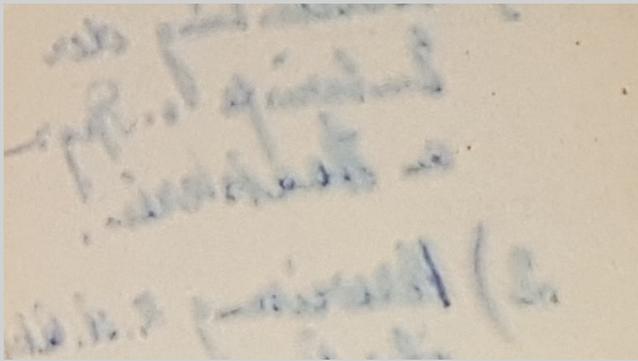
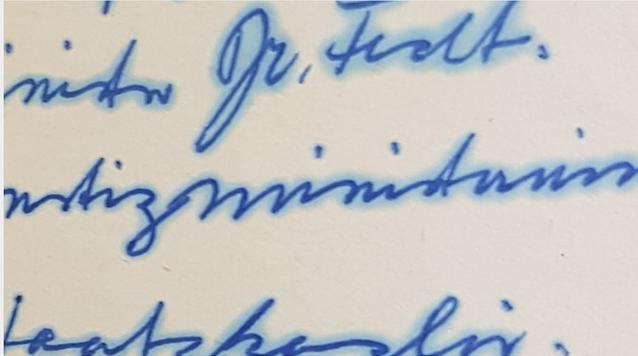


Nebenwirkungen bei der Mengenentsäuerung von Archivgut



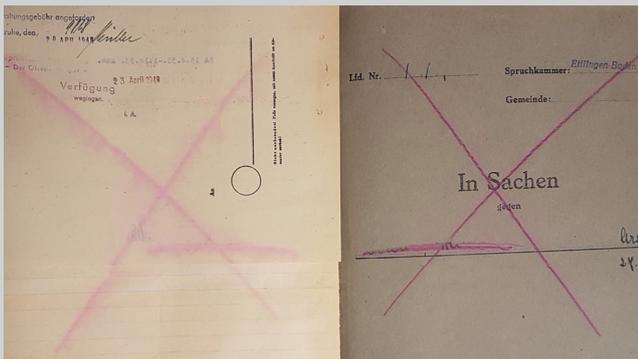
Durchschlagen

Das Medium ist teilweise auf die Rückseite des Blattes durchgeschlagen und dort spiegelverkehrt sichtbar.



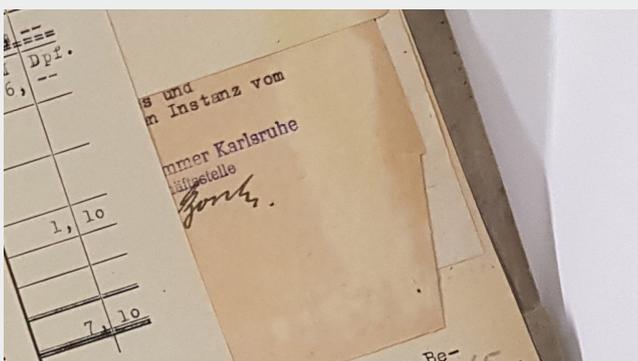
Ausbluten

Das Medium ist verlaufen und bildet einen Hof um die ursprüngliche Kontur.



Abklatschen

Das Medium hat sich teilweise auf das aufliegende Blatt übertragen.



Klebstoff

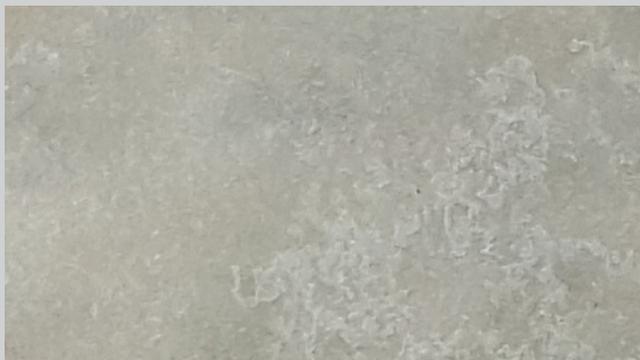
Klebstoff hat sich teilweise an- oder abgelöst bzw. verfärbt.



Newtonsche Ringe

Es zeigen sich farbig schillernde Flecken, die optisch Ölschlieren ähneln.

Nebenwirkungen bei der Mengenentsäuerung von Archivgut



Ablagerung

Ein Teil der alkalischen Reserve ist als weißliche Ablagerung auf der Oberfläche des Papiers sichtbar.



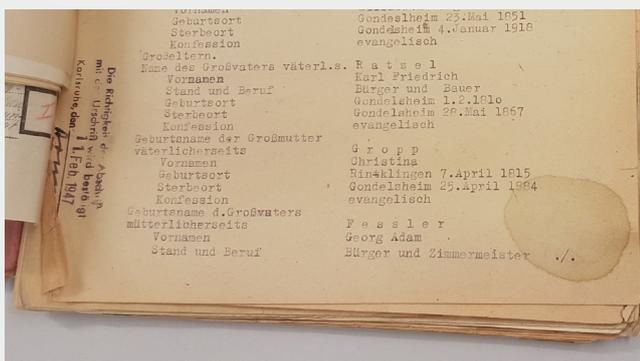
Geruch

Die Akte verströmt einen leichten Lösemittelgeruch. Er verfliegt je nach Belüftung in überschaubarer Zeit.



Gitterbox

Durch die Unterbringung in Gitterboxen können vereinzelt charakteristische Abdrücke entstehen.



Wasserrand von pH-Messung

Bei der Oberflächen-pH-Messung an Originalmaterial entstehen unvermeidbare Wasserränder.

Erstellt im Rahmen der BA-Arbeit von Lisa Behrens an der SABK Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem IfE Ludwigsburg. Aufnahmen vom GLA Karlsruhe, dem StA Freiburg, der BLB Karlsruhe und dem DLA Marbach. Die Bilder stehen stellvertretend für Nebenwirkungen diversen Grades. Namen und Orte wurden teilweise unkenntlich gemacht.



LANDESARCHIV
BADEN-WÜRTTEMBERG

abk—

Staatliche Akademie
der Bildenden Künste
Stuttgart